



## Woher die Bilder kommen

Die drei Positionen der Sommerausstellung beschreiben Bildgenesen, die von Fundstücken ausgehend diese neu interpretieren. Mit *Embroiderers Of Actuality* wird ein traditionelles Format mit neuen Inhalten gefüllt, Corina Rauer deutet Bildaussagen im Übersetzen von medialen Bildern, während Ester Bättig Bilder in architektonischen Konstellationen liest und damit erfindet.

Durch das Sticken lassen Aglaia Haritz und Abdelaziz Zerrou mit dem Projekt *Embroiderers Of Actuality* Frauen rund ums Mittelmeer ihre Geschichte erzählen. Sie geben damit jenen eine Stimme, die normalerweise verborgen und still bleiben. Im Haus zur Glocke wird das Gestickte und Gewebte als Gesamtinstallation gezeigt, ergänzt durch Video und Ton.

*Ehrliches Handwerk* heisst die von Corina Rauer seit 2017 fortlaufend ergänzte Serie von Aquarellen. Einzelne Bildelemente treten dabei in verschiedenen Kompositionen in Erscheinung, je nach Kontext in neuer Deutung. In *How To* entsteht eine Installation für die Ausstellung als work in progress. Eine Hütte dient traditionell als Schutzraum vor Umwelteinflüssen wie Unwetter oder starkem Schneefall. Die mediale Bilderflut wird metaphorisch zum Unwetter, die Kunst zum Schutzraum, indem sie die von der Künstlerin gebaute Hütte bedeckt.

Ester Bättig lässt sich für ihre ortsspezifischen Eingriffe von dem anregen, was bereits da ist. Für ihre Bildfindungen nimmt sie Beobachtungen auf, um sie mit spielerischer Absichtslosigkeit weiter zu spinnen und damit selbst zu einer Art Resonanzkörper zu werden. Spuren im Haus zur Glocke werden damit Ausgangspunkt für installative Arbeiten. — Indem sie die beiden schmalen Schaufenster des ausgedienten Kioskhäuschens am Bahnhof Steckborn als Bildträger liest, erweitert Ester Bättig die Ausstellung in den Aussenraum.

Zur Ausstellung erscheint ein Text von Sabine Arlitt.

### Dank

- Kulturstiftung des Kantons Thurgau
- Team der Wirtschaft zur Glocke
- Julia Marti/Valeria Bonin, Grafik
- Andrea Clavadetscher, Web-Support
- SBB AG, Immobilien


**kulturstiftung**  
des kantons thurgau

## 15.06.19 Samstag


**17.00 Vernissage** Die Kunstschaaffenden geben Einblick in ihre Arbeiten 

**18.00–21.00 Suppe** Karottenkokos- und Blumenkohlsuppe von Erika Bättig und Esther Haltiner

## 16.06.19 Sonntag

**17.00 Führung** Judit Villiger führt im Gespräch durch die Ausstellung 


## 22.06.19 Samstag

**17.00 Gespräch** Sabine Arlitt führt im Gespräch mit den anwesenden Kunstschaaffenden durch die Ausstellung 

**18.00–21.00 Suppe** Marokkanische Suppe von Abdelaziz Zerrou

## 23.06.19 Sonntag

**14.00 Gespräch** Karin K. Bühler, Andrea Clavadetscher und Eric Schumacher führen in die Publikation «Luftbad» ein


**17.00 Führung** Judit Villiger führt im Gespräch durch die Ausstellung 

## 29.06.19 Samstag

**17.00 Konzert** eine Musikalische Interpretation mit dem Bläser-Trio Pfister/Schmid/Hillebrand

**18.00–21.00 Suppe** Eine kalte Sommer-Suppe von Judit Villiger

## 30.06.19 Sonntag

**17.00 Führung** Judit Villiger führt im Gespräch durch die Ausstellung 

## 06.07.19 Samstag

**17.00 Finissage** Letzter Gang durch die Ausstellung mit den anwesenden Kunstschaaffenden

**18.00–21.00 Suppe** Suppe aus der Tüte — mit frischem Bioloca Gemüse von Corina Rauer

## Kunstschaaffende

**Ester Bättig**  
Luzern

**Aglaia Haritz/Abdelaziz Zerrou**  
Gamborogno

**Corina Rauer**  
Schaffhausen

## Rahmenprogramm

**Konzert**  
Pfister/Schmid/Hillebrand  
Tobias Pfister, Tenorsaxophon  
Philipp Hillebrand, Klarinetten  
Silvan Schmid, Trompete

**Buchpräsentation**  
«Luftbad» mit Arbeiten von  
Martin Hodel, Eric Schumacher,  
Andrea Clavadetscher  
Edition Patrick Frey, 2018

**Führung**  
Sabine Arlitt, Kunsthistorikerin, Zürich

## Konzept

**Haus zur Glocke**  
Judit Villiger, Künstlerin, Initiantin


## Öffnungszeiten

- Samstag 16.00–22.00
- Sonntag 14.00–18.00
- nach Vereinbarung: T 052 770 24 50

## Wirtschaft zur Glocke

Angebot mit regionalen, biologischen und fair produzierten Produkten. Die beteiligten Kunstschaaffenden steuern zum Anlass der Ausstellung abwechselnd jeweils samstags ihre Suppe bei, welche mit Unterstützung des Teams der Glocke serviert wird.

 für Expert/innen

 für Einsteiger/innen